

RS OGH 2001/10/18 2Ob255/01s, 2Ob127/05y, 2Ob150/06g, 2Ob259/06m, 2Ob242/09s, 2Ob240/10y, 2Ob70/11z,

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 18.10.2001

Norm

ABGB §1325 E3

Rechtssatz

Sind die Voraussetzungen für eine Teilbemessung (Teileinklagung) des Schmerzengeldes gegeben, weil das Gesamtbild der psychischen und physischen Beeinträchtigungen noch nicht vorhersehbar ist, dann ist es nicht sachgerecht, eine "Teil-Globalbemessung" auch unter Einbeziehung der derzeit bekannten zukünftigen Schmerzen vorzunehmen.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 255/01s
Entscheidungstext OGH 18.10.2001 2 Ob 255/01s
- 2 Ob 127/05y
Entscheidungstext OGH 22.02.2007 2 Ob 127/05y
Auch; Beisatz: Entgegen der Vermutung Reischauers (in Rummel³ § 1325 ABGB Rz 49 S 334) handelt es sich in 2 Ob 255/01s = RZ 2002, 64 bei der Bezugnahme auf bekannte zukünftige Schmerzen nicht um ein Versehen. Vielmehr wurde in dieser Entscheidung unter Berufung auf 2 Ob 254/98m = ZVR 1999/63 zum Ausdruck gebracht, dass jedenfalls zu erleidende künftige Schmerzen dann nicht in die (Teil-)Bemessung einzubeziehen sind, wenn das Gesamtbild der Beeinträchtigung nicht vorhersehbar ist. (T1)
- 2 Ob 150/06g
Entscheidungstext OGH 22.02.2007 2 Ob 150/06g
Vgl; Beis wie T1; Beisatz: Die bis zum Schluss der mündlichen Verhandlung erster Instanz aufgetretenen Schmerzen sind jedoch global zu bemessen. (T2)
- 2 Ob 259/06m
Entscheidungstext OGH 26.04.2007 2 Ob 259/06m
Vgl
- 2 Ob 242/09s
Entscheidungstext OGH 28.01.2010 2 Ob 242/09s
Beis wie T2; Auch Beis wie T1
- 2 Ob 240/10y

Entscheidungstext OGH 30.08.2011 2 Ob 240/10y

Auch; Beis wie T2; Beisatz: Grundlage für eine zulässige Teilbemessung des Schmerzengeldes ist das vorläufige Gesamtbild, das sich bei Schluss der mündlichen Verhandlung erster Instanz aus dem festgestellten Sachverhalt ergibt. (T3)

Beisatz: Auch bei einer solchen vorläufigen Globalbemessung sind frühere Teilzahlungen entsprechend der inzwischen gesunkenen Kaufkraft des Geldwerts aufzuwerten und anzurechnen. (T4)

- 2 Ob 70/11z

Entscheidungstext OGH 16.09.2011 2 Ob 70/11z

Auch

- 2 Ob 83/14s

Entscheidungstext OGH 11.09.2014 2 Ob 83/14s

- 2 Ob 59/17s

Entscheidungstext OGH 16.05.2017 2 Ob 59/17s

Beis wie T3

- 5 Ob 120/17h

Entscheidungstext OGH 29.08.2017 5 Ob 120/17h

Beis wie T3

- 5 Ob 34/18p

Entscheidungstext OGH 10.04.2018 5 Ob 34/18p

Auch

- 1 Ob 214/18d

Entscheidungstext OGH 21.11.2018 1 Ob 214/18d

Auch; Beis wie T2; Beis wie T3; Beisatz: Bereits bekannte jedenfalls zu erleidende zukünftige Schmerzen bleiben hingegen außer Betracht. (T5)

- 2 Ob 216/18f

Entscheidungstext OGH 28.03.2019 2 Ob 216/18f

- 2 Ob 24/19x

Entscheidungstext OGH 22.10.2019 2 Ob 24/19x

Vgl; Beisatz: Hier: Um beurteilen zu können, ob eine Teilbemessung oder eine Globalbemessung vorzunehmen ist, bedarf es Feststellungen über die Vorhersehbarkeit zukünftiger schmerzauslösender Ereignisse. (T6)

- 2 Ob 230/18i

Entscheidungstext OGH 30.01.2020 2 Ob 230/18i

Beis wie T2

- 2 Ob 181/19k

Entscheidungstext OGH 29.06.2020 2 Ob 181/19k

Beis wie T3

- 2 Ob 60/20t

Entscheidungstext OGH 17.09.2020 2 Ob 60/20t

Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2001:RS0115721

Im RIS seit

17.11.2001

Zuletzt aktualisiert am

11.11.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at